

**Das Deutsche Studienzentrum für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (DSZ-HNO) ist ein gemeinsames Projekt von**



**Das DSZ-HNO wird gefördert durch**

**Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.**

**Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.**



Deutsches Studienzentrum für  
HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

### **Kontakt**

#### **Univ.-Prof. Dr. Jochen A. Werner**

Vorsitzender des Lenkungsausschusses des DSZ-HNO

Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde,  
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.  
Friedrich-Wilhelm-Str. 2  
53113 Bonn

#### **Dr. Jan Löhler**

Stellv. Vorsitzender des Lenkungsausschusses des DSZ-HNO

Deutscher Berufsverband der  
Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.  
Haart 221  
24539 Neumünster

Telefon: 0228 / 923922-0  
E-Mail: dsz@hno.org  
Homepage: [www.hno.org/dsz-hno](http://www.hno.org/dsz-hno)

Dr. Gabriele Dreier  
Projektkoordination DSZ-HNO  
Telefon: 0228 / 923922-26

Stand bei Drucklegung (V1, Januar 2014)  
Herausgeber: DSZ-HNO  
Fotos: Fotolia, Universitätsklinikum Freiburg



Deutsches Studienzentrum für  
HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie



**Deutsches Studienzentrum  
für  
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,  
Kopf- und Hals-Chirurgie**



## Ein Studienzentrum für die HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Evidenzbasiertes Handeln in Versorgung und Forschung setzt belastbare Ergebnisse aus klinischen Studien voraus. Der Mangel an kontrollierten multizentrischen Studien auf dem Gebiet der Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie ist evident. Vor diesem Hintergrund entschlossen sich die Präsidien der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie und des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte, ein gemeinsames HNO-Studienzentrum zu gründen. Schwerpunkt dieser Einrichtung wird die Betreuung ausgewählter prospektiver Studien zu allen Teilbereichen des Fachgebietes sein.

## Ziele des DSZ-HNO

Das HNO-Studienzentrum bietet Hilfestellung bei der Planung, Durchführung und Veröffentlichung von ausgewählten Studien. Hierzu gehören auch Beratungen zu allen Aspekten klinischer Studien wie Finanzierung, Datenerhebung oder Besuche von Studienzentren vor Ort. Im Fokus stehen insbesondere nationale und internationale multizentrische Studien mit klinischem oder translationalem Ansatz.



Auch chirurgische Fragestellungen und Projekte der Versorgungsforschung sollen auf den Weg gebracht werden.



Durch die enge Anbindung an das Studienzentrum des Universitätsklinikums Freiburg wird vorhandene interdisziplinäre Fachkompetenz gezielt genutzt.

## HNO-Studien sichtbar machen

Das DSZ-HNO wird eng mit dem Deutschen Register Klinischer Studien (DRKS), dem nationalen Studienregister für Deutschland im Netzwerk der von der WHO akkreditierten Register ([www.who.int/ictrp](http://www.who.int/ictrp)), zusammenarbeiten.

Damit ist jede im DRKS ([www.drks.de](http://www.drks.de)) erfasste HNO-Studie auch im internationalen Kontext sichtbar. Mit der Registrierung im DRKS durch die Studienleiter erfolgt zugleich die „Kennzeichnung“ und Selektion der Studie als HNO-Studie.

Dadurch können in Zukunft auf einen Blick in Deutschland laufende Studien im Bereich der HNO-Heilkunde prominent über die Webseite der Fachgesellschaft ([www.hno.org](http://www.hno.org)) und des Berufsverbandes ([www.hno-aerzte.de](http://www.hno-aerzte.de)) dargestellt werden. Dies dient sowohl der Information von Fachärzten und Patienten als auch von Beteiligten im Gesundheitswesen und der breiten Öffentlichkeit.



Durch eine prospektive Registrierung in diesem WHO-Register sind die Bedingungen der biomedizinischen Zeitschriften (ICMJE) zur Publikation einer Studie erfüllt.

## Das DSZ-HNO als kompetenter Partner

- Beratung des Lenkungsausschusses bei der Auswahl von klinischen Studien und Unterstützung bei der Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung der ausgewählten Studien
- Ansprechpartner für Ärztinnen und Ärzte in Niederlassung und Klinik
- Beratung der Studieneinreichenden vorab
  - Erstellen von Kosten- und Finanzierungsplänen
  - Statistische, regulatorische und organisatorische Beratung
- Begleitung des Review-Prozesses
- Unterstützung bei der Drittmittelwerbung
- Zentrale und dezentrale Unterstützung der Studiendurchführenden
  - bei der Rekrutierung von Studienzentren
  - beim Aufbau nationaler und internationaler Studienkooperationen
  - bei Anträgen an Behörden und Ethik-Kommissionen
  - bei Verhandlungen und Ausarbeitung von Verträgen mit der Industrie
  - bei der Studienregistrierung
- Ansprechpartner für und Bindeglied zu Patientenvertretungen und Selbsthilfegruppen bei der Einbindung in Studien
- Aufbau und Pflege eines HNO-Studienportals
- Öffentlichkeitsarbeit